

Bürogebäude ALPHA Building Baar/ZG

Glänzende «Bilderrahmen» als architektonische Elemente



Video



kurz.video/alpha

01 | 23

Das neue ALPHA Building in Baar/ZG ist in mehrfacher Hinsicht innovativ. Unter anderem sorgen dynamische Sonnenschutzgläser aus SageGlass für einen sehr hohen Komfort. Zusammen mit den markanten Chromstahl-Verkleidungen schaffen sie ein spannendes Fassadenbild. Die Aepli Metallbau AG entwickelte, produzierte und montierte die 328 Fassadenelemente.



Die von Aepli Metallbau als Einzelbauteile realisierten CNS-Bleche bilden mit den getönten SageGlass-Fenstern elegante Kontraste.

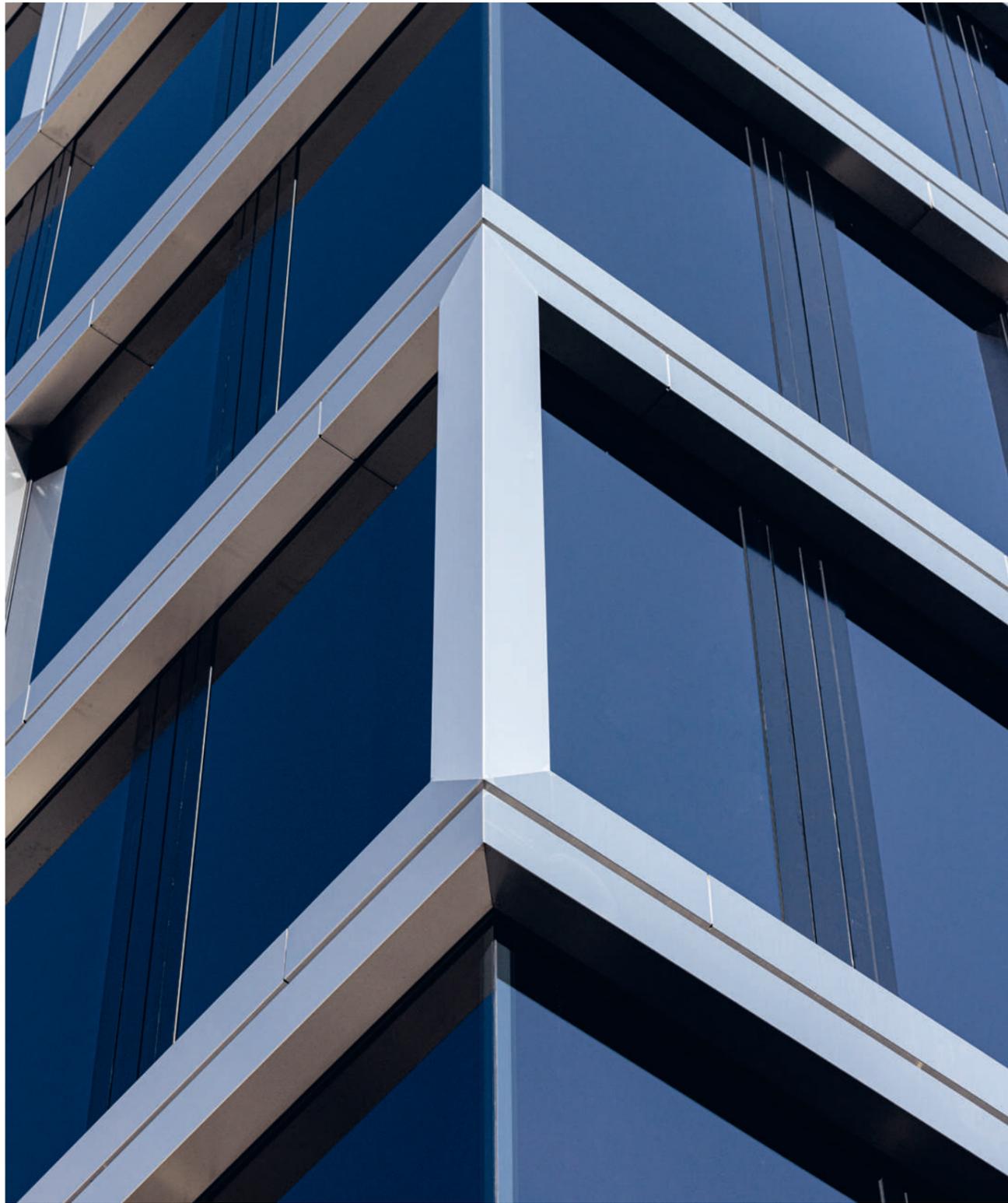
Das siebengeschossige ALPHA Building ist Bestandteil des Bebauungsplans Neufeld Baar/ZG. Das Gebäude wurde von den verschiedenen Mietern im Edelrohbau übernommen und konnte individuell ausgebaut werden. Im Erdgeschoss befinden sich u. a. eine Food Area und ein Auditorium. Ein grosszügiger privater Garten dient den Mitarbeitenden der verschiedenen Unternehmen zur Erholung und für kreative Meetings. Für ein charakterstarkes und elegantes Erscheinungsbild sorgt die Fassadengestaltung: Immer vier Fenster sind – etagenweise versetzt – auf Gehrung eingefasst mit CNS-Blechen, welche von Aepli Metallbau mit einem Hochpräzisionslaser produziert wurden.



Innovativ am neuen Bürogebäude ist auch der grosse private Garten, den die Mitarbeitenden für Pausen und Meetings nutzen können.

Dynamisches Sonnenschutzglas

Für die Fenster kamen die thermisch getrennten Aluminiumprofile Wicline 90SK zur Anwendung. Sie sind innen und aussen mit IGP-DURAFace 5803 matt pulverlackbeschichtet. Der Sonnenschutz wird mit der innovativen Glastechnologie SageGlass von Saint Gobain mit einer fünffachen Elektrochrombeschichtung gewährleistet. Mit der elektrischen Steuerung der Tönung kann so im Sommer das Innere vor unnötiger Erhitzung geschützt und im Winter die Sonnenwärme zur Raumtemperierung genutzt werden. Auch bei dunkler Tönung bleiben die Fenster immer transparent. Der Einsatz von SageGlass ermöglicht zudem eine hohe Tageslicht-Autonomie: Ein sehr hoher Anteil der täglichen Arbeitszeit lässt sich ohne zusätzliche künstliche Beleuchtung allein mit Tageslicht bewerkstelligen. All dies erhöht nicht nur den Komfort, sondern auch die Energieeffizienz des Gebäudes. Montiert wurden die Fensterelemente vom Gebäudeinneren her: Hierfür wurde auf dem darüber liegenden Stockwerk ein Montagewagen mit Kettenzug aufgestellt. Damit konnten die Fensterelemente auf der Etage darunter von innen herausgezogen werden. Die Verkabelung wurde über eingelegte Leerrohre durch die Profile in den Innenraum geführt; hier mit einer Leitungsführung am Boden. Aktuell sind die Gläser über die Gebäudesteuerung pro Fassade vorprogrammiert. Mit den gesammelten Daten lässt sich zukünftig die Einstellung des dynamischen Sonnenschutzes optimieren.



Auch die Übereckgläser in jeder zweiten Etage wurden von Aepli Metallbau mit SageGlass realisiert.



Optimierte Montagezeit

Die CNS-Verkleidungen wurden als Einzelbauteile mit einem Hochpräzisionslaser von Aepli Metallbau produziert, anschliessend auf der Abkantmaschine in die entsprechende Form gepresst und danach auf die Baustelle geliefert. Da die Einzelbauteile in Gehrung aufeinanderstossen, wirken sie wie veritable Bilderrahmen. Die Oberfläche der einzelnen CNS-Bleche ist mit Korn 320 matt geschliffen. Insgesamt wurden CNS-Bleche mit einem Gesamtgewicht von 24t und einer Gesamtfläche von 1500m² verbaut. Zusammen mit den getönten dynamischen Sonnenschutzgläsern entsteht an der Fassade ein spannender Kontrast von matt und hell glänzenden Chromstahl-Elementen und den SageGlass-Fenstern mit ihren dunkel pulverlackbeschichteten Profilen. Damit die CNS-Bleche in möglichst kurzer Zeit montiert beziehungsweise eingehängt werden konnten, hat Aepli Metallbau zudem ein Alupressprofil

entwickelt. Antrieb für eine optimierte Montagezeit war, dass nach dem Rohbau und der Realisierung der Fassade der mieterseitige Innenausbau zeitnah realisiert werden konnte. Aepli Metallbau entwickelte für das ALPHA Building darüber hinaus auch die Ganzglasecken mit SageGlass für jedes zweite Geschoss, die zwölf Blechverkleidungen für die Loggien mit Ganzglasgeländern, 24 Hebeschiebefenster, die Verkleidung der Technikzentrale auf dem Dach mit Lamellenwand sowie diverse Innentüren unter Berücksichtigung der Brandschutz- und Fluchtweg-Anforderungen. Das als reines Bürogebäude geplante und realisierte ALPHA Building mit freiem Blick auf den Zugersee wurde von der Stephan Häusler AG in Auftrag gegeben und von der Roefs Architekten AG aus Zug entworfen. Die Feroplan Engineering AG aus Zürich war für die Fassadenplanung verantwortlich.

«Die geschliffenen Chromstahlbleche sind architektonisch zeichnende Elemente.

Mit den getönten SageGlass-Fenstern wirkt die Fassade so sehr dynamisch.»

Stefan Schmid, Filial- und Teamleiter



Stefan Schmid absolvierte bereits seine Lehre bei der Aepli Metallbau AG in Baar/ZG – er war der erste Lehrling der 2004 gegründeten Zweigniederlassung. Nach seiner Lehre arbeitete er eineinhalb Jahre als Monteur, danach bis 2014 als Konstrukteur. 2017 diplomierte der passionierte Taucher an der Schweizerischen Metallbautechnikerschule SMT in Basel als Techniker HF Metallbau. Anschliessend war Stefan Schmid bis November 2022 Projektleiter in der Zweigniederlassung Baar/ZG. Heute ist er Filial- und Teamleiter. Der Vater einer bald fünfjährigen Tochter ist ein begeisterter Trompetenspieler.

Facts

- Bauherrschaft: Stephan Häusler AG, Baar/ZG
- Baumanagement: TRIGA Baumanagement AG, Hünenberg
- Architektur: Roefs Architekten AG, Zug
- Fassadenplanung: Ferroplan Engineering AG, Zürich
- Volumen: CHF 3 Mio.

Kennzahlen

Geschosse

- 7 Stockwerke (EG–6. OG)

Anzahl Elemente

- 328 Elemente, 24 Hebeschiebefenster, 2 Schiebetüren, 90 Lfm. Ganzglasgeländer

Glas Fensterelemente

- SageGlass Harmony-Ready, Gesamtfläche ca. 1530 m² (52,5 mm), (LT-Wert 1–51 %, Reflexion aussen 11–19 %, g-Wert 3–35 %, U-Wert 0,6 w/m²K)

Glas Hebeschieber

- Dreifach-Isolierglas, Gesamtfläche 275 m² (46 mm), (LT-Wert 73 %, Reflexion aussen 14 %, g-Wert 53 %, U-Wert 0,6 W/m²K)

Ganzglasgeländer

- VSG-Glas 24-4, Gesamtfläche 100 m² (46 mm)

Fensterprofile

- thermisch getrennte Aluminiumprofile Wicline 90SK, innen und aussen mit IGP-DURAFace (NCS S-9000-N) pulverlackbeschichtet

CNS-Bleche

- 2 mm mit Korn 320 geschliffen, Gesamtfläche 1500 m²

Leistungen von Aepli Metallbau

- Montage der Unterkonstruktion aus stranggepresstem Aluminium am Betonkern des Gebäudes
- Produktion der Elementfassade aus raumhohen Fenstern in Aluminium mit dem Profilsystem Wicline 90SK von Wicona
- Produktion der CNS-Bleche: Laserschnitt, Abkantung, Einkleben und Vernieten der Stossbleche
- Montage der Chromstahl-Blechzargen auf die vormontierte Unterkonstruktion am Element
- Ganzglasgeländer mit hausinternem Profilsystem
- Raumhohe Verglasung aus SageGlass von Saint Gobain zum Teil im Werk, zum Teil auf dem Bau eingesetzt



Die unterschiedliche Schliffrichtung der CNS-Bleche erzeugt je nach Tageslicht und Sonneneinstrahlung ein anderes Fassadenbild.



Auch bei dunkler Tönung bleiben die Fenster mit ihrer fünffachen Elektrochrombeschichtung immer transparent.

Fotografie: Sarah Vonesch Photography



Bestellen Sie unsere Objektberichte unter aepli.ch/metallbau/objekte

AEPLI

Metallbau

Mehr Know-how gibts nirgends.

Aepli Metallbau AG
Sommeraustrasse 3 | 9200 Gossau
T 071 388 82 82 | metallbau@aepli.ch
www.aepli.ch